

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 11.03.2013

Niederschrift

über die **30. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 28.02.2013, 17:05 Uhr bis 18:51 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD	
Herr Oliver Krems	SPD	
Herr Marco Pagano	SPD	
Frau Kerstin Schmedemann	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Hans-Walter Kelz	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Jörn Schade	CDU	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Herr Timon Delawari	GRÜNE	ab 17:15 Uhr
Herr Holger Sticht	GRÜNE	
Herr Markus Wiener	pro Köln	
Herr Heinz Peter Fischer	Die Linke.Köln	

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

Verwaltung

Herr Michael Eppenich Bürgeramt Kalk
Herr Bernd Pniewski Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Schriftführer

Herr Dieter Menne Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Markus Klein (SPD-Fraktion), Eric Meurer-Eichberg (FDP) und Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter, die Seniorenvertreterin Elisabeth Murawski und den ehemaligen Bezirksbürgermeister Winfried Dohm.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Grahl, Schade und Schneider.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) macht für den neuen Punkt 8.1.3 (Bürgerhaushalt 2013) Fristeinrede geltend, da keine Beratung der Vorlage in seiner Fraktion möglich gewesen ist.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den Punkt 8.1.3 aufgrund der Fristeinrede nicht zu behandeln und ist darüber hinaus mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kuhs vom 14.12.2012 betr. Giftstoffe im Kalkberg hier: Entsorgung der Fässer mit hochgiftigen Bromsalzen
0002/2013
- 1.2 Einwohneranfrage des Herrn Rottländer vom 20.12.2012 betr. Kalkberg
0003/2013
- 1.3 Einwohneranfrage des Herrn Peters vom 08.01.2013 betr. Kosten der Errichtung des Hubschrauberflughafens für Luftsonderfahrzeuge
0563/2013

- 1.4 Einwohneranfrage des Herrn Scheuch vom 07.01.2013 betr. Standsicherheit der Nordwestflanke der Hochdeponie Kalk
0566/2013
- 1.5 Einwohneranfrage der Frau Niesel vom 04.02.2013 betr. baulicher Zustand der Stahlbetonstützmauer am nördlichen Deponiefuß der Hochdeponie Kalkberg (Köln-Buchforst, am Bischofsacker)
0567/2013
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe: Nahverkehrsplan Köln; Buslinie 150 nach Kalk (02-1600-107/12)
0141/2013
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8 Verwaltungsvorlagen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2013/2014 einschließlich der Finanzplanung bis 2017 und der sonstigen Anlagen
0574/2013
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.02.2013
AN/0275/2013 – *Tischvorlage-*

- 8.1.2 Haushaltsplan-Entwurf Doppelhaushalt 2013/2014
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2013 und 2014 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
0576/2013
- 8.1.3 Bürgerhaushalt 2013 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren zur Umsetzung der Bürgervorschläge
0590/2013 –*Tischvorlage-*
-nicht behandelt, aufgrund Fristeinrede-
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung
3912/2012
- 8.2.2 Grüngürtel: Impuls 2012
4300/2012
- 8.2.3 Aufhebung des Durchführungsplanes A Nummer 75439/02 (Teilaufhebung)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Am Ziegelfeld in Köln-Rath/Heumar
4362/2012
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 9.1.1 Ausweisung von Parkflächen im Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 03.12.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013,
TOP 9.2.1 (AN/2026/2012)
0032/2013
- 9.1.2 Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr; Umsetzungsstand für den Bezirk Kalk
Umsetzungsstand für den Bezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 29.11.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012,
TOP 9.2.5 (AN/1932/2012)
0039/2013

- 9.1.3 Umwandlung der Straße Vor der Heide in Köln-Rath/Heumar in eine Spielstraße
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 03.12.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, TOP 9.2.2 (AN/2027/2012)
0181/2013
- 9.1.4 Stand der Planung der Umzüge von Schulen im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Schade aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, TOP 9.1.6
0275/2013
- 9.1.5 Sozialraumkoordination als Sparopfer
Beantwortung der mündlichen Nachfragen des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, zu 9.2.3
0541/2013
- 9.1.6 Sachstand zu den Überlegungen der Verwaltung bezüglich studentischen Wohnens im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.6 (AN/1934/2012)
0541/2013
- 9.1.7 Buserschließung Kalk-West
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 15.01.2013, TOP 10.2.4
0620/2013 –*Tischvorlage*-
- 9.1.8 Zustände in der Katharina-Henoth-Gesamtschule in Köln-Höhenberg
Beantwortung der mündlichen Nachfragen des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 15.01.2013, TOP 7.1
0657/2013 –*Tischvorlage*-
- 9.1.9 Winterdienst auf dem Fußweg auf der Westseite der Straßenbrücke des Heumarer Mauspfades über die BAB 3 in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.09.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 11.09.2012, TOP 9.2.1 (AN/1517/2012)
0727/2013 –*Tischvorlage*-

- 9.2 Neue Anfragen
 - 9.2.1 Neupriorisierung von Schulbaumaßnahmen im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.02.2013
AN/0195/2013
 - 9.2.2 Nachfrage von Fördermitteln durch das Bildungspaket im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.02.2013
AN/0205/2013
 - 9.2.3 Maßnahmen zur Attraktivierung des Platzes An St. Adelheid in Köln-Neubrück
Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.02.2013
AN/0207/2013
 - 9.2.4 Verkehrsberuhigung und Umgestaltung an Kalk-Mülheimer Straße und Viorstraße in Köln-Kalk in den letzten 15 Jahren und in Zukunft
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 19.02.2013
AN/0208/2013
 - 9.2.5 Asylbewerberunterkünfte im Stadtbezirk Kalk/Bestandsaufnahme und künftige Planungen
Anfrage des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) vom 20.02.2013
AN/0210/2013
 - 9.2.6 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2012/2013
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.02.2013
AN/0217/2013
 - 9.2.7 Statusbericht zu den durch Frost aufgetretenen Schlaglöchern im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.02.2013
AN/0219/2013
 - 9.2.8 Bebauungsplanverfahren Rather See in Köln-Rath/Heumar
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 21.02.2013
AN/0226/2013
- 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 **Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Teilnahme an der Earth Hour 2013
0051/2013

10.2.2 Optimierung der Arbeit in den Bezirksausländerämtern
0125/2013

10.2.3 Mitteilung über Baumfällungen - Neubau Mensa Katharina-Henoth-
Gesamtschule, Adalbertstraße 17, Köln-Höhenberg
0170/2013

10.2.4 Korrigierter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kinder-
gartenjahr 2012/13 (Stand: 15.10.2012)
0254/2013

10.2.5 Umwandlung des östlichen Rad-Fuß-Weges der Frankfurter Straße in Köln-
Ostheim in einen 2-Richtungsradweg
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.06.2012,
TOP 7.5
0255/2013

10.2.6 Einrichtung Lehrerparkplätze für die KGS Köln Brück, Olpener Str. 930, Antrag
gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates der CDU-Fraktion in der BV Kalk
0486/2013

10.2.7 Prüfantrag Nerthusstraße in Köln-Rath/Heumar
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013,
TOP 7.5
0609/2013 –*Tischvorlage*–

10.2.8 Prüfung eines Verbotes des Linksabbiegens an der Einmündung der Porzer
Straße und des Sengerweges in die Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013,
TOP 7.3
0611/2013 –*Tischvorlage*–

10.2.9 Grundstück Gremberger Straße/Aggerstraße in Humboldt/Gremberg
0717/2013 –*Tischvorlage*–

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Werbenutzungsvertrag
3635/2012

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion
vom 28.02.2013
AN/0290/2013 – *Tischvorlage*–

12.2.2 Besetzung der Stelle Schulleiter/in an der Gemeinschaftsgrundschule Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar
0340/2013

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kuhs vom 14.12.2012 betr. Giftstoffe im Kalkberg hier: Entsorgung der Fässer mit hochgiftigen Bromsalzen 0002/2013

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 0762/2013).

1.2 Einwohneranfrage des Herrn Rottländer vom 20.12.2012 betr. Kalkberg 0003/2013

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 0765/2013).

1.3 Einwohneranfrage des Herrn Peters vom 08.01.2013 betr. Kosten der Errichtung des Hubschrauberflughafens für Luftsonderfahrzeuge 0563/2013

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 0760/2013).

1.4 Einwohneranfrage des Herrn Scheuch vom 07.01.2013 betr. Standsicherheit der Nordwestflanke der Hochdeponie Kalk 0566/2013

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass die Antwort der Verwaltung noch nicht vorliegt.

1.5 Einwohneranfrage der Frau Niesel vom 04.02.2013 betr. baulicher Zustand der Stahlbetonstützmauer am nördlichen Deponiefuß der Hochdeponie Kalkberg (Köln-Buchforst, am Bischofsacker) 0567/2013

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass die Antwort der Verwaltung noch nicht vorliegt.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**2.1 Bürgereingabe: Nahverkehrsplan Köln; Buslinie 150 nach Kalk (02-1600-107/12)
0141/2013**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) weist auf diese wichtige Anbindung des Kalcker Südens durch diese neue Buslinie hin und nennt hier u. a. den Johanniter-Stift und die Gemeinnützigen Werkstätten in der Heinrich-Bützler-Straße, die jetzt erheblich besser an den ÖPNV angebunden sind. Aus diesem Grunde wird seine Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmen und das Begehren der Antragsteller ablehnen.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) stimmt seinem Vorredner zu. Er ergänzt, dass der Bus derzeit nur im Einrichtungsverkehr und im 30-Minuten-Takt durch die Heinrich-Bützler-Straße fährt, so dass sich aus seiner Sicht die Belastung für die Anwohner in Grenzen hält. Er stellt als positiv dar, dass durch diesen guten ÖPNV-Anschluss sogar eine Wertsteigerung der Immobilien möglich sein könnte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. Das Begehren wird jedoch im Interesse des Allgemeinwohls an der Erschließung durch den öffentlichen Nahverkehr abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2013/2014 einschließlich der Finanzplanung bis 2017 und der sonstigen Anlagen 0574/2013

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.02.2013
AN/0275/2013 –Tischvorlage-**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) erläutert einige Punkte zum vorliegenden Haushaltsplan-Entwurf aus Sicht der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk und begründet den vorliegenden gemeinsamen Änderungsantrag seiner Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion sowohl der Beschlussvorlage als auch dem Änderungsantrag nicht zustimmen wird. Aufgrund des kurz bevorstehenden Veränderungsnachweises besitzen die Zahlen in diesem Entwurf keine Aktualität, so dass auch keine Schwerpunkte gesetzt werden können.

Es folgt eine weitere Diskussion, an der sich die Bezirksvertreter Wiener (pro Köln), Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Krems beteiligen.

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) sagt, dass er dem Änderungsantrag zustimmen könnte, wenn in Ziffer 3 der letzte Satz („Ein Konsolidierungsbeitrag könnte ggf. auch durch den Wegfall oder eine Reduzierung der sozialräumlichen Verfügungsmittel erreicht werden“) gestrichen wird.

Bezirksvertreter Krems erklärt, dass er mit der Streichung dieses Satzes einverstanden ist.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der geänderten Form zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2013/2014 einschließlich der Finanzplanung bis 2017 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Sie bittet den Rat im Rahmen der endgültigen Beschlussfassung zusätzlich Haushaltsmittel für folgende Zwecke einzustellen:
 - a) Ausweisung zusätzlicher Planstellen zur beschleunigten Sanierung von Kinderspielplätzen. Im Stadtbezirk Kalk ist dabei vorrangig der Spielplatz in der Merheimer Heide wieder herzurichten.

- b) Sicherstellung der modernen Quartiersarbeit in Kalk Nord (enge und integrative Zusammenarbeit von Wohnungsbauunternehmen, örtlichen Initiativen, Anwohner/innen, Schulen und sozialen Einrichtungen) nach dem Rückzug der Montag-Stiftung.
3. Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat, die Arbeit der Sozialraumkoordination auch über 2013 hinaus zu sichern. Die Arbeit soll nicht bei der Bezirksjugendpflege angesiedelt werden. Es soll geprüft werden, ob die dienstaufsichtliche Anbindung der Sozialraumkoordination an die jeweiligen Bürgeramtsleiter zweckmäßig ist, um den Veedelsbezug und die Einbindung in die bezirkliche Arbeit vor Ort sicherzustellen.
4. Die Bezirksvertretung Kalk bemängelt, dass durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) eine mangelhafte Transparenz in den Haushaltsdaten gegeben ist. Das vorliegende Datenmaterial ist zu einer optimalen Sitzungsvorbereitung und politischen Steuerung untauglich. Rat und Verwaltung werden gebeten, sich für Verbesserungen im Verfahren einzusetzen. Bei der von der Verwaltung beabsichtigten Einführung eines wirkungsorientierten Haushaltes bei der Stadt Köln (vergleiche Vorlagen-Nr. 4506/2012) sind die besonderen Belange der Stadtbezirke ausreichend zu berücksichtigen.
5. Rat und Verwaltung werden aufgefordert, im Haushaltsplan die Haushaltsmittel für Angelegenheiten, in denen die Bezirksvertretung entscheidungsbefugt sind, in gesonderten Bezirksbudgets zu veranschlagen. Hierfür ist keine Aufstockung der Haushaltsmittel erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

**8.1.2 Haushaltsplan-Entwurf Doppelhaushalt 2013/2014
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2013
und 2014 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
0576/2013**

Bürgeramtsleiter Eppenich erläutert, dass es sich bei der Aufteilung der Gesamtsumme in die einzelnen Teilergebnispläne nur um geschätzte Beträge handelt. Die genauen Beträge stehen erst dann fest, wenn die Bezirksvertretung über die Vergabe der bezirksorientierten Mittel entschieden hat.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat, die Verwendung der von der Verwaltung vorgeschlagenen pauschal bereitgestellten bezirksorientierten Haushaltsmittel für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 in Höhe von je 55.300 € gemäß § 37 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wie folgt:

Konsumtiver Bereich			
Teilergebnisplan	Bezeichnung Teilergebnisplan	Ansatz 2013 <u>und</u> 2014	Finanzposition
0301	Schulträgeraufgaben	1.500,00	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	3.000,00	0285.573.1800.4
0504	Soziale Hilfen	20.000,00	0285.573.1800.4
0604	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.000,00	0285.573.1800.4
0801	Sportförderung	5.800,00	0285.573.1800.4
	Gesamtsummen DR 68	55.300,00	

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus den bezirksorientierten Haushaltsmitteln in den Jahren 2013 und 2014 gefördert bzw. finanziert werden sollen, werden der Bezirksvertretung zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

8.1.3 Bürgerhaushalt 2013 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beratungsverfahren zur Umsetzung der Bürgervorschläge 0590/2013 –Tischvorlage-

Die Behandlung dieses Punktes wurde zu Beginn der Sitzung aufgrund Fristeinrede der SPD-Fraktion in die nächste Sitzung am 25.04.2013 vertagt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung 3912/2012

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) beantragt, die Vorlage heute zu vertagen und die Behandlung erst in der nächsten Sitzung am 25.04.2013 vorzunehmen. Er verweist auf Gesprächsrunden zu diesem Thema unter Teilnahme des OB-Büros und bittet, hierzu vorliegende Unterlagen der Bezirksvertretung Kalk zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus schlägt er die Durchführung einer gemeinsamen Tagung aller Bezirksvertretungen mit dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen zu dieser Thematik vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt den Punkt in die nächste Sitzung am 25.04.2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.2 Grüngürtel: Impuls 2012 4300/2012

Herr Pniewski, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, erläutert kurz die vorliegende Beschlussvorlage.

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begrüßt im Namen ihrer Fraktion grundsätzlich das vorliegende Werk und hebt einige Punkte besonders hervor. Insbesondere bezieht sie sich auf das Feld an der Olpener Straße, das ehemals ein Bolzplatz gewesen ist. Dieser sollte nach ihrem Kenntnisstand zur Hälfte wieder den Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden. Sie bittet deshalb, diesen Punkt in die Planung mit aufzunehmen. Die Verwaltung hat nach einem schweren Sturm die umgefallenen Baumteile dort gelagert; seitdem ist an dieser Stelle nichts mehr passiert. Außerdem bedauert sie, dass der Spielplatz an der Merheimer Heide bisher immer noch nicht wieder mit Spielgeräten versehen worden ist. Die Verbesserung der Beschilderung am Gremberger Wäldchen wird begrüßt. Diesbezüglich sollte darauf geachtet werden, die Überquerung der Porzer Ringstraße in Höhe des sehr breiten Bahnübergangs zu verbessern.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die Öffnung der Kleingärten an der Ostheimer Straße. Im Konzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ wird auf Seite 111 im 1. Absatz ausgeführt:

„In den südlich der Ostheimer Straße gelegenen Kleingärten setzt sich die Terrassenkante fort. Durch die Öffnung der Kleingärten ergibt sich hier eine attraktive Wegeverbindung.“

Die SPD-Fraktion schlägt vor, an dieser Stelle keine weitere Öffnung der Kleingärten vorzunehmen, da die bestehende Regelung in § 2 der Gartenordnung, nach der die Kleingartenanlagen tagsüber grundsätzlich, ausgenommen der Wintermonate, für Besucher und Spaziergänger zugänglich zu halten sind, sich bewährt hat und längere Öffnungszeiten nicht erforderlich sind.

Zum Rückbau des Vingster Rings im Bereich der Kleingartenanlage verweist er auf folgenden Text an der gleichen Stelle:

„Der schnelle Weg *[anstatt durch die Kleingärten]* verläuft entlang des Vingster Rings. Diese Straße ist im Verhältnis zum Verkehrsaufkommen überdimensioniert. Entsprechend könnte der Raum für den KFZ-Verkehr reduziert und stattdessen großzügige Bewegungsräume für Radfahrer und Fußgänger angeboten werden.“

Die SPD-Fraktion ist der Ansicht, dass ein Rückbau des Vingster Rings an dieser Stelle nicht in Betracht kommt, da der Vingster Ring gerade in diesem Teilstück als Umgehung für Ostheim weiterentwickelt werden soll. Ein Rückbau würde kontraproduktiv sein.

Abschließend schlägt er vor, den Beschluss um zwei Ziffern zu erweitern:

5. Eine dauerhafte Öffnung der Kleingärten an der Ostheimer Straße über die bestehende Regelung nach § 2 der Gartenordnung hinaus, soll nicht erfolgen.
6. Ein Rückbau des Vingster Rings an der Südostseite des Vingster Rings entlang der Kleingärten wird nicht befürwortet, da der Vingster Ring, insbesondere in diesem Teilstück, als Umgehung für den Stadtteil Ostheim weiterentwickelt werden soll.

Bezirksvertreter Sticht (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt ebenfalls das vorliegende Handlungskonzept. Da es nur als Empfehlung zu verstehen ist, sollten heute noch keine Einzelmaßnahmen diskutiert und beschlossen sondern nur der vorliegende Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt werden.

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) beantragt, in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages das Wort „grundsätzliche“ zu streichen, da es aus seiner Sicht zu Missverständnissen führen kann.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) spricht sich gegen die Streichung des Wortes aus. Außerdem bittet er, den Beschlussvorschlag nicht um zwei Punkte zu erweitern, sondern diese als Hinweis unabhängig vom vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Bezirksvertreter Krems erklärt, dass die SPD-Fraktion mit der separaten Beschlussfassung seiner beiden Ergänzungsvorschläge einverstanden ist.

Herr Pniewski weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass alle Vorschläge bisher nur aus fachlicher Sicht erfolgt sind; es fehlen noch die konkreten Prüfungen hinsichtlich der Umsetzbarkeit.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt zunächst über die Streichung des Wortes „grundsätzliche“ in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, das Wort „grundsätzliche“ in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages zu streichen:

Abstimmungsergebnis:

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) gegen die CDU-Fraktion und bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

Im Anschluss daran wird über den so geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt das im Auftrag der Kölner Grün Stiftung für den Äußeren Grüngürtel erarbeitete Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als Schenkung an.

2. Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung des Äußeren Grüngürtels.
3. Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ sind nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans durch die zuständigen Ratsgremien Einzelentscheidungen zu treffen.
4. Der Rat stimmt der „Charta Äußerer Grüngürtel“ (siehe Anlage) zu und bittet den Oberbürgermeister die Charta zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nach diesem Beschluss ruft Bezirksbürgermeister Thiele die beiden Ergänzungen der SPD-Fraktion zur Abstimmung auf:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Eine dauerhafte Öffnung der Kleingärten an der Ostheimer Straße über die bestehende Regelung nach § 2 der Gartenordnung hinaus, soll nicht erfolgen.
2. Ein Rückbau des Vingster Rings an der Südostseite des Vingster Rings entlang der Kleingärten wird nicht befürwortet, da der Vingster Ring, insbesondere in diesem Teilstück, als Umgehung für den Stadtteil Ostheim weiterentwickelt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

Abschließend stellt Bezirksbürgermeister Thiele den so geänderten Gesamtbeschluss zur Abstimmung:

Abschließender Gesamtbeschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat nimmt das im Auftrag der Kölner Grün Stiftung für den Äußeren Grüngürtel erarbeitete Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als Schenkung an.
2. Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung des Äußeren Grüngürtels.
3. Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ sind nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans durch die zuständigen Ratsgremien Einzelentscheidungen zu treffen.
4. Der Rat stimmt der „Charta Äußerer Grüngürtel“ (siehe Anlage) zu und bittet den Oberbürgermeister die Charta zu unterzeichnen.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt darüber hinaus:

1. Eine dauerhafte Öffnung der Kleingärten an der Ostheimer Straße über die bestehende Regelung nach § 2 der Gartenordnung hinaus, soll nicht erfolgen.
2. Ein Rückbau des Vingster Rings an der Südostseite des Vingster Rings entlang der Kleingärten wird nicht befürwortet, da der Vingster Ring, insbesondere in diesem Teilstück, als Umgehung für den Stadtteil Ostheim weiterentwickelt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.3 Aufhebung des Durchführungsplanes A Nummer 75439/02 (Teilaufhebung)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Am Ziegelfeld in Köln-Rath/Heumar
4362/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Durchführungsplanes A Nummer 75439/02 (Teilaufhebung) für das Gebiet, gekennzeichnet durch die Buchstaben A bis F zwischen der Rösrather Straße, den hinteren Parzellengrenzen der Grundstücke An der Ortskaule Nummern 1 bis 13 und in dieser Verlängerung circa 50 m über den Fuß- und Radweg hinaus ins freie Feld, einer sich an heute nicht mehr existierender Flurgrenzen orientierenden Linie ostwärts mit wechselnden Entfernungen zum Fuß- und Radweg und der Straße Am Burgacker sowie der Lützerathstraße in Köln-Rath/Heumar —Arbeitstitel: Am Ziegelfeld in Köln-Rath/Heumar— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Ausweisung von Parkflächen im Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 03.12.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, TOP 9.2.1 (AN/2026/2012)
0032/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr; Umsetzungsstand für den Bezirk Kalk
Umsetzungsstand für den Bezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 29.11.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.5 (AN/1932/2012)
0039/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Umwandlung der Straße Vor der Heide in Köln-Rath/Heumar in eine Spielstraße
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 03.12.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, TOP 9.2.2 (AN/2027/2012)
0181/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Stand der Planung der Umzüge von Schulen im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Schade aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, TOP 9.1.6
0275/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.5 Sozialraumkoordination als Sparopfer
Beantwortung der mündlichen Nachfragen des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, zu 9.2.3
0541/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.6 Sachstand zu den Überlegungen der Verwaltung bezüglich studentischen Wohnens im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.6 (AN/1934/2012)
0471/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.7 Buserschließung Kalk-West
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 15.01.2013, TOP 10.2.4
0620/2013 –Tischvorlage-

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.8 Zustände in der Katharina-Henoth-Gesamtschule in Köln-Höhenberg
Beantwortung der mündlichen Nachfragen des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 15.01.2013, TOP 7.1
0657/2013 –Tischvorlage-

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.9 Winterdienst auf dem Fußweg auf der Westseite der Straßenbrücke des Heumarers Mauspfades über die BAB 3 in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.09.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 11.09.2012, TOP 9.2.1 (AN/1517/2012)
0727/2013 –Tischvorlage-

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Neupriorisierung von Schulbaumaßnahmen im Stadtbezirk Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.02.2013 AN/0195/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung (Vorlagen-Nr. 0624/2013) zur Kenntnis.

9.2.2 Nachfrage von Fördermitteln durch das Bildungspaket im Stadtbezirk Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.02.2013 AN/0205/2013

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.3 Maßnahmen zur Attraktivierung des Platzes An St. Adelheid in Köln-Neubrück Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.02.2013 AN/0207/2013

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.4 Verkehrsberuhigung und Umgestaltung an Kalk-Mülheimer Straße und Vietorstraße in Köln-Kalk in den letzten 15 Jahren und in Zukunft Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 19.02.2013 AN/0208/2013

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.5 Asylbewerberunterkünfte im Stadtbezirk Kalk / Bestandsaufnahme und künftige Planungen AN/0210/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 067/2013), zur Kenntnis.

9.2.6 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2012/2013 Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.02.2013 AN/0217/2013

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.7 Statusbericht zu den durch Frost aufgetretenen Schlaglöchern im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.02.2013
AN/0219/2013

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.8 Bebauungsplanverfahren Rather See in Köln-Rath/Heumar
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 21.02.2013
AN/0226/2013

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Parkplatzsituation in der Germaniasiedlung in Köln-Höhenberg

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) nimmt Bezug auf die Parkplatzsituation in der Germaniasiedlung.

Er möchte wissen, ob der Verwaltung die grundsätzlich schwierige Parkplatzsituation in der Germaniasiedlung bekannt ist und welche Lösungsmöglichkeiten sie sieht?

9.3.2 Autonomes Zentrum in der Wiersbergstraße in Köln-Kalk

Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Bezug auf die in letzter Zeit wieder größer werdende belastende Situation der Anwohner durch Graffiti und „Klingelmäuschen“ in den späten Abendstunden rund um das Autonome Zentrum.

Er bittet um Mitteilung, ob der Staatsschutz mittlerweile tätig geworden ist und welche Maßnahmen die Verwaltung unternimmt, um die Belästigungen der Anwohner zu vermeiden?

9.3.3 Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Autonomen Zentrums in Köln-Kalk

Bezirksvertreter Wiener (pro Köln) nimmt Bezug den Ratsbeschluss vom Februar 2012 zum Autonomen Zentrum und bittet um Beantwortung folgender Fragen:

- Warum wurde der Ratsbeschluss noch nicht umgesetzt?
- Wurde die Kündigung ausgesprochen?

9.3.4 Beschluss des Landtags NRW zum Thema „Kanal-TÜV“

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf den Beschluss des Landtags NRW vom 27.02.2013 hinsichtlich der Überprüfung der privaten Abwasseranlagen.

Hierzu stellt er folgende Fragen:

- Welche Satzungsänderungen sind für Köln zu erwarten?

- Welche Fristen sind durch den Beschluss für die Stadtteile im Stadtbezirk Kalk zu erwarten?
- Welche Stadtteile im Stadtbezirk Kalk liegen in einer Wasserschutzzone, ggf. sind Straßenzüge differenziert anzugeben?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Teilnahme an der Earth Hour 2013 0051/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Optimierung der Arbeit in den Bezirksausländerämtern 0125/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Mitteilung über Baumfällungen - Neubau Mensa Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17, Köln-Höhenberg - Baumfällungen 0170/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Korrigierter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2012/13 (Stand: 15.10.2012) 0254/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Umwandlung des östlichen Rad-Fuß-Weges der Frankfurter Straße in Köln-Ostheim in einen 2-Richtungsradweg hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.06.2012, TOP 7.5 0255/2013

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Einrichtung Lehrerparkplätze für die KGS Köln Brück, Olpener Str. 930,
Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates der CDU-Fraktion in
der BV Kalk
0486/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Prüfantrag Nerthusstraße in Köln-Rath/Heumar
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
15.01.2013, TOP 7.5
0609/2013 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Prüfung eines Verbotes des Linksabbiegens an der Einmündung der
Porzer Straße und des Sengerweges in die Rösrather Straße in Köln-
Rath/Heumar
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
15.01.2013, TOP 7.3
0611/2013 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Grundstück Gremberger Straße/ Aggerstraße in Humboldt/Gremberg
0717/2013 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

gez. Thiele

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)